

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

00.00.0000

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

marotte - Figurentheater Karlsruhe: Erhöhung institutionelle Förderung

| ▶ Zuordnung im Haushaltsplan | | | | |
|--|--------------|--------|--------|--------|
| Seite im HH-Plan | Teilhaushalt | | | |
| ▶ 210 | ▶ 4100 | | | |
| Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition | | | | |
| ▶ 26 2610-410 | | | | |
| Finanzhaushalt: Investive Maßnahme | | | | |
| ▶ | | | | |
| ▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen | | | | |
| Art | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| <input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen | | | | |
| Transferaufwendungen | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| <input type="checkbox"/> Sperrvermerk | | | | |
| <input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung | | | | |
| ▶ davon zahlungswirksam in | | | | |
| Sonstige Änderungen | | | | |
| <input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen | | | | |
| s. Hinweis - F1-Taste ! | | | | |

marotte - Figurentheater Karlsruhe: Erhöhung institutionelle Förderung

| |
|--------------------------------------|
| ▶ Weitere Angaben |
| bei Leistungen an Zuschussempfänger |
| ▶ marotte - Figurentheater Karlsruhe |
| ▶ Sachverhalt Begründung |

Unterzeichnet von:

Thomas Hänsel

Karlsruhe, 07.01.2020

Antrag auf Erhöhung der institutionellen Förderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2019 mit 396 Vorstellungen im Haus (mit 33.046 Besuchern!) und 335 Gastspielen in der Region und außerhalb des Landes Baden-Württemberg zurück.

Wir können stolz auf die künstlerischen Erfolge sein, die ohne die Unterstützung durch Stadt und Land nicht möglich wären.

Das marotte-Figurentheater hat mittlerweile zwei Bürokräfte, zwei Techniker und eine Grafikerin fest angestellt. Das Ensemble hat sich mit dem Staatsschauspieler Sebastian Kreutz auf fünf feste Stammspieler erweitert.

Die Improtheatergruppe FEM-Fatale hat sich gut in das künstlerische Konzept eingefügt und gehört zum festen Bestandteil der marotte.

Für die Unterstützung dieser Zusammenarbeit möchten wir uns noch einmal besonders herzlich bedanken!

Eigentlich könnten wir mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel gut haushalten, doch seit Herbst 2019 gibt es wieder Auflagen vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, die unsere Arbeit extrem erschweren.

Lagerung unter Zuschauer-Tribühne

Vor ca. 20 Jahren wurde die Besucher-Tribühne erhöht, um darunter die Ausstattung für 8 aktuelle Kinderstücke zu lagern.

Nun müssen aus Brandschutzgründen die Stücke ausgelagert werden.

Die anderen Lagerkapazitäten im Theater sind erschöpft und die Stücke müssen nun in unserem Lager im Rheinhafen abgestellt werden.

Das bedeutet für uns einen großen logistischen Aufwand, da der Spielplan in der marotte sehr oft wechselt und die Kinder-Inszenierungen nicht wie in anderen Theatern nach einer Spielzeit abgesetzt werden, sondern über Jahre im Repertoire bleiben.

Das heißt, ein Techniker muss mehrmals in der Woche Stücke hin und her fahren, da der Spielplan der marotte aufgrund der verschiedenen Altersgruppen und dem regelmäßigen Abendspielplan ständig wechselt.

Hinzu kommen die ca. 300 Gastspiele. Der Mehraufwand für die Betriebskosten der Fahrzeuge ist dabei nicht eingerechnet.

Ein Techniker hat eine volle Stelle, der andere eine halbe. Diese Stelle müssen wir auf eine $\frac{3}{4}$ Stelle erweitern, was einen finanziellen monatlichen Mehraufwand von 650,- € bedeutet. **Das sind im Jahr 7.800,- €**

Bestuhlung

Als ob das nicht genug wäre, macht uns jetzt auch noch die „Neue Versammlungsstättenverordnung“ Sorgen.

Wir haben seit Jahren Klappstühle für zehn Zuschauer an den Seitenaufgängen der festen Bestuhlung und vorn an der Seite stehen.

Die müssen nun auch aufgrund der verschärften Brandschutzbestimmungen nach über 20 Jahren entfernt werden.

Im Kinderprogramm sitzen auf den Stühlen Eltern.

Das ist bei unserer Zahl von Vorstellungen und einer hohen Auslastung ein riesiger Verlust.

200 Kindervorstellungen waren im Jahr 2019 ausverkauft. Ohne zusätzliche Bestuhlung bedeutet das bei einem Eintrittspreis für Erwachsene von 8,- € ein Verlust von 16.000,- € im Jahr.

Bei den Abendvorstellungen gehen uns sechs Plätze verloren, das sind bei einer Anzahl von 35 ausverkauften Vorstellungen im Jahr und einem Preis von 15,- € pro Karte noch einmal ca. 3.000,- € Verlust.

Damit summiert sich der finanzielle **Verlust** aus dem Verkauf von Eintrittskarten auf **19.000,- €**

Wir sind jedoch auf diese Einnahmen dringend angewiesen und stehen nun vor einem riesigen Problem.

Insgesamt 26.800,- € können von uns für den laufenden Spielbetrieb nicht aufgebracht werden.

Wir verstehen und akzeptieren natürlich die neuen Bestimmungen der Brandschutzverordnung und hatten nicht vor, schon wieder einen Antrag auf Erhöhung der Subventionen zu stellen.

Doch diese Maßnahmen zwingen uns dazu und wir hoffen auf das Verständnis der Entscheidungsträger!

Thomas Hänsel
Leitung

ANHANG

Finanzieller Verlust durch Neue Versammlungsstättenverordnung

| | |
|---|-------------------|
| Mehraufwand Techniker (bisher 20 h pro Woche, jetzt 30 h pro Woche) | 7.800,- € |
| Kindervorstellungen | 16.000,- € |
| <u>Abendvorstellungen</u> | <u>3.000,- €</u> |
| GESAMT | 26.800,- € |

Karlsruhe, 24.02.2020

Ergänzung zum Antrag auf Erhöhung der institutionellen Förderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden vom Kulturstadtrat gebeten, unseren Antrag noch einmal im Detail zu begründen.

Nach eingehender Prüfung der Kosten haben wir festgestellt, dass es sich um einen zu erwartenden **Fehlbetrag von 40.000,-€** statt der bisher veranschlagten Summe von 26.800,- € handelt.

Grund: Durch das Entfernen der Stühle im Theater wurden nur die Erwachsenen berücksichtigt, die diese Stühle nutzen.

Bei Kindervorstellungen werden aber in Zukunft auch weniger Kinderplätze verkauft, die durch das Wegbleiben der Eltern entfallen.

Die marotte verfügt nur über 56 feste Plätze für Erwachsene!

Mit den einmaligen Kosten für den Umbau unseres Lagers **fehlen** der marotte aber schon **im Haushalt 2020 45.000,- €**.

Fakt ist, dass wir durch die Neue Versammlungsstättenverordnung erhebliche logistische und finanzielle Probleme zu bewältigen haben.

Der große Erfolg der marotte ist folgendem logistischen Konzept zu verdanken:

Im Gegensatz zu anderen Theatern laufen in der marotte die Stücke über viele Jahre. Der Spielplan wechselt ständig, Bühnen werden im Haus 4-5 Mal pro Woche umgebaut! Gründe dafür sind das wechselnde Angebot für unterschiedliche Altersgruppen und der Zeitplan der Spieler, die als freie Mitarbeiter beschäftigt sind und noch anderen künstlerischen Tätigkeiten nachgehen.

Zur Verdeutlichung noch einmal die Zahlen für 2019:

Vorstellungen im Haus 396 / Besucher 33.000,- (über 50% der Besucher des Theaterhauses!

Gastspiele 335 / Besucher 33.000

Insgesamt spielte das marotte-Figurentheater 2019 für 66.000 Zuschauer!

Die Einnahmen von 230.000,- € aus Gastspielauftritten der marotte-Figurentheater-GbR fließen zu 100% in das Theater.

Ohne diese Einnahmen müsste das marotte-Figurentheater den doppelten Zuschuss erhalten, um den laufenden Spielbetrieb zu finanzieren!

KOSTEN

Auslagerung von Bühnen in unser Lager im Rheinhafen

Einmalige Kosten

Das Lager im Rheinhafen muss für diesen Zweck umgebaut werden.

Einbau von Regalen / Verlagern von Bühnen in einen zweiten Raum

Anschaffung von zusätzlicher Technik, die im Rheinhafen deponiert wird, damit die Spieler bei über 300 Gastspielen im Jahr ihre komplette Ausstattung an einem Ort haben.

Stunden Techniker: 65 h x 17,-€ brutto

Material (Holz, Schwerlastregale)

| | |
|-----------------|-----------|
| Personalkosten: | 1.100,- € |
| Materialkosten | 600,- € |
| Technik | 2.500,- € |

Summe einmalige Kosten: 4.200,- €

Laufende Kosten Logistik pro Jahr

Ein Techniker muss für die Vorstellungen im Haus (ca. 7 pro Woche) die Bühnen aus dem Lager holen und wieder zurückbringen.

Unsere Fahrzeuge sind für mehrere Bühnen zu klein oder werden für die Gastspiele benötigt. Es wird jetzt 1-2 Mal wöchentlich ein großes Fahrzeug von Stadtmobil für den Transport angemietet. Das bedeutet einen Mehraufwand von 12 h pro Woche bzw. 780,- € mtl. Mehrkosten für einen Techniker.

| | |
|----------------------------|-----------|
| Personalkosten pro Jahr | 9.400,- € |
| Stadtmobil-Kosten pro Jahr | 2.300,- € |

Summe Logistik 11.700,- €

Laufende Kosten Bestuhlung pro Jahr

Eine weitere Auflage ist das Entfernen von 10 Stühlen aus dem Zuschauerraum.

Beim Antrag wurde übersehen, dass nicht nur Erwachsene auf den Stühlen, sondern auch deren Kinder berücksichtigt werden müssen. Oft kommen zwei Erwachsene mit einem Kind, aber auch ein Erwachsener mit zwei Kindern.

Im Schnitt sind das 0,8 Kinder pro Erwachsenen

Verlust bei einer Kindervorstellung:

| | |
|-------------------------|---------------|
| 10 Erwachsene (8,- €) | 80,- € |
| <u>8 Kinder (6,- €)</u> | <u>50,- €</u> |
| Gesamt: | 130,- € |

200 ausverkaufte Vorstellungen pro Jahr **26.000,- €**

Verlust bei einer Abendvorstellung

Hier entfallen durch einen anderen Bestuhlungsplan nur 6 Plätze.

| | |
|--------------------------|---------------|
| <u>6 Plätze (15,- €)</u> | <u>90,- €</u> |
|--------------------------|---------------|

35 ausverkaufte Vorstellungen pro Jahr **3.000,- €**

Summe Bestuhlung **29.000,- €**

Zusammenfassung

Um die Auflagen von TÜV und Brandschutz zu realisieren, fallen für das marotte-Figurentheater folgende Kosten an:

| | |
|--|-------------------|
| Einmalige Kosten 2020 (Umbau Lager und die Anschaffung Technik) | 4.200,- € |
| Laufende Kosten Logistik ab 2021 | 11.700,- € |
| <u>Laufende Kosten Bestuhlung ab 2021</u> | <u>29.000,- €</u> |
| Laufende Kosten gesamt ab 2021 | 40.700,- € |

Im Haushalt 2020 fehlen insgesamt 45.000,- €.

Ab 2021 fehlen ca. 40.000,- € pro Jahr.

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Stadträte,
wir können in diesem Notfall nur auf Ihre Unterstützung hoffen, da die marotte aus
eigenen Mitteln diese Kosten nicht aufbringen kann

Thomas Hänsel
Leitung